

Alle Veranstaltungen finden in der
Mehrzweckhalle Unterpleichfeld statt.
(Schulstraße 2, 97294 Unterpleichfeld)

Der Eintritt ist frei.

Über Spenden zur Kostendeckung freuen wir uns.



**Katholische
Landvolk
Bewegung**



Wir bedanken uns bei den Fachstellen der Regierung von Unterfranken und den zuständigen Fachbehörden für inhaltliche Beiträge, Beratung und Bewerbung der Veranstaltungen.

Ebenso Dank an die Referierenden, Mitveranstalter, die vielen ehrenamtlich Helfenden und die Förderer.



Nähere Infos: www.abl-bayern.info Kontakt: zukunftsinitiative-land-wirt-schaft@web.de

Zukunftsinitiative Land(wirt)schaft

Boden - Wasser - Klima - Biodiversität



Quelle: Philipp Gerhardt, Baumfeldwirtschaft



Quelle: Michael Grolm, Obstbaumschneitschule

EINLADUNG

an alle Bürger:innen, Landwirt:innen und Kommunalvertreter:innen
zu einer **Vortragsreihe** in der **Mehrzweckhalle Unterpleichfeld**

Freitag, 16.02.2024, 16.00 Uhr
Donnerstag, 29.02.2024, 18.00 Uhr
Freitag, 08.03.2024, 19.00 Uhr

Hitzesommer, Dürre und Überflutungen bereiten uns zunehmend Sorgen und Probleme. Sie sind nicht nur Folgen von zuviel Treibhausgasen in der Atmosphäre. Großen Einfluß auf unser lokales Klima hat die Art der Landnutzung.

**Die Land(wirt)schaft ist wichtiger Teil der Lösung.
Ohne sie werden Klimaanpassung und
Krisenbekämpfung nicht gelingen.**

- ⇒ Wie hängen Boden, Vegetation, Verdunstung und Wasserhaushalt zusammen?
- ⇒ Wie können wir die Folgen des Klimawandels abmildern?
- ⇒ Können wir unser Klima vor Ort sogar selbst verbessern?

Antworten auf diese und weitere Fragen geben, Fachleute aus Wissenschaft und Praxis, die sich bereits seit vielen Jahren mit diesem drängenden Thema beschäftigen und inzwischen Erfahrungen und Ergebnisse vorweisen können.

Gemeinsam können wir den Herausforderungen der Zukunft begegnen.

LASST UNS JETZT ANFANGEN ETWAS ZU TUN!

Freitag, 16.02.24, 16.00 Uhr Klima - Land(wirt)schaft in der Praxis

Grußwort: Dr. Jens Habenstein, Regierung von Unterfranken, Bereich Wasserwirtschaft

Kurz-Video „Wie Pflanzen die Erde kühlen - der Wasser- und Stoffkreislauf“

Mit Keyline-Design Wasserreserven in der Landschaft halten

Dr. Wolfgang Patzwahl (Büro für Technik und Management im Wein- und Gartenbau, Lehrbeauftragter an der Fakultät Umweltingenieurwesen der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf) zeigt nach einer kurzen Einführung über die Zusammenhänge Boden-Wasser-Klima und einer Bezugnahme auf die regionale Wassersituation am Beispiel eines Trüffelprojekts in Sulzdorf wie Landwirtschaft wieder Wasser in der eigenen Fläche halten kann. Er gibt Einblick in die Projektvorbereitung und Planung, beleuchtet mögliche Hemmnisse und erläutert Zielsetzung und Chancen.

5 Jahre Agroforst-Praxis

Erfahrungsbericht von **Sebastian Frey**, Junior-Chef auf dem Bio-Bauernhof Frey in Monbrunn bei Miltenberg. Familie Frey hat bereits 2018 als einer der ersten Betriebe in Unterfranken auf einer 4 ha großen Weidefläche eine Streuobstanlage und 2021 auf 6 ha Ackerfläche Baumstreifen mit schnellwachsenden Gehölzen gepflanzt. Sebastian Frey beobachtet den Einfluß auf das Mikroklima auf der Fläche, die Infiltration von Niederschlägen, den Humusaufbau, die landwirtschaftliche Erträge und weitere Parameter und wird darüber berichten.

ca. 18.30 bis 19.00 Uhr: PAUSE, Imbiss

Pilotprojekt-Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts

Thomas Keller (Behördenleiter am Wasserwirtschaftsamt Ansbach) stellt dieses Projektkonzept seiner Behörde vor, das seit 2022 in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Bauernverband im Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim entwickelt wird. Bei den sog. „Grünen Gräben“ handelt es sich um Entwässerungsgräben, die zwischen landwirtschaftlich genutzten Flächen liegen. Sie werden mittels Einbau verschließbarer Querbauwerke gestaut, um Niederschlagswasser zeitweise zurückzuhalten und versickern zu lassen. Durch Einbau von Messtechnik können genaue Daten erfasst werden.

A.ckerwert – Nachhaltig verpachten für Mensch und Natur

Charlotte Pohse (Landschaftspflegeverband Main-Spessart e.V.) stellt dieses Pilotprojekt der ländlichen Entwicklung in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband vor. Es geht um Landwirtschaft und Natur: wie kommt man vom Konflikt zur Symbiose? Und es geht um Pacht: zählt wirklich immer nur das Geld? Wie kann man Pachtverträge im Sinne von Nachhaltigkeit und Klimaschutz gestalten und gemeinsam profitieren?

Markt der Informationen - Die Referenten und weitere Aussteller bieten Gelegenheit für Einzelgespräche, Austausch und Vernetzung.

Ende ca. 21.30 Uhr

Donnerstag, 29.02.24, 18.00 Uhr Boden + Wasser: schützen und nützen

Kurz-Video „Wie Pflanzen die Erde kühlen - der Wasser- und Stoffkreislauf“

Landnutzung und Wasserhaushalt im Klimawandel

Prof. Dr. agr. Karl Auerswald (TU München) ist Co-Autor des von der bayer. Staatsregierung beauftragten Expertengutachtens zur Wasserversorgung in Bayern. Er zeigt auf, daß die Klimakrise nicht nur Folge von zuviel Treibhausgasen ist, sondern auch maßgebend durch unsere Landnutzung getrieben. Hier müssen dringend Veränderung erfolgen, wenn wir nicht Opfer von Hitze, Dürre und Hochwasser werden wollen.

Diskussion

Wasser- und Bodenverbände für Bewässerungen - Problem oder Lösung?

Peter Hirmer (Sprecher des AK Wasser beim Bund Naturschutz Bayern) spricht über mögliche Zielsetzungen von Wasser- und Bodenverbänden für Bewässerungszwecke. Weiter erläutert er gesetzliche Rahmenbedingungen in Bayern einschließlich der Regelungen zur Errichtung eines Wasser- und Bodenverbandes.

Freitag 08.03.24, 19.00 Uhr Die Bedeutung des Bodens

Kurz-Video „Wie Pflanzen die Erde kühlen - der Wasser- und Stoffkreislauf“

Klimaresilienz durch gesunde, lebendige Böden

Dr. agr. Andrea Beste (Büro für Bodenschutz und ökologische Agrarkultur) Frau Dr. Beste ist Diplom-Geografin, Agrarwissenschaftlerin, Bodenexpertin.

Sie sagt: „Unsere Lebensgrundlage Boden steht unter Stress durch den Rückgang der biologischen Aktivität im Boden, Verdichtung und Extremwetterereignisse. Humusgehalte sinken, auch in Europa. Die Reduzierung der Artenvielfalt im Boden bedroht uns mindestens genauso wie das oberirdische Artensterben.“ Dr. Beste zeigt die Zusammenhänge von Bodenleben, Bodenstruktur, Wasserspeicherung, Klima und Bodenfruchtbarkeit und erklärt, warum wir uns wieder mehr um unsere Böden kümmern müssen und wie dies dauerhaft wirksam umgesetzt werden kann. Dazu wird sie auch eine einfache Methode der Bodenstrukturanalyse vorstellen, die ohne großen technischen Aufwand und ohne externe Analysekosten durchgeführt werden kann. Ihre praxisorientierten Ausführungen sind für ökologische und konventionelle Betriebe gleichermaßen interessant.

Diskussion